



Elektronische Verwaltung aller Geschäftsunterlagen beim Logistik-Dienstleister EP-LOGISTIK GmbH & Co. KG Niederlassung Sinsheim

Arbeitsabläufe bis zu 80 % beschleunigt durch DMSFACTORY Archiv-Lösung

(Rödermark) Die Logistikbranche ist von einem ständigen Termindruck geprägt. Waren müssen ohne zeitliche Verzögerung an ihren Bestimmungsort transportiert werden. Doch nicht nur Güter müssen die Logistik-Dienstleister bewegen, auch der „Papierkram“ liegt so manchem Spediteur im Magen. Bei der Sinsheimer Niederlassung der EP-LOGISTIK GmbH & Co. KG sind die Zeiten vorbei, als Aktenregale durchsucht werden mussten, um bestimmte Dokumente zu finden. Der Einsatz des Dokumenten-Management-Systems (DMS) der DMSFACTORY hilft dem mittelständischen Speditionsunternehmen dabei, Lieferscheine, Zollpapiere, Rechnungen und sonstige Dokumente effizient zu verwalten und für jedermann auffindbar zu archivieren.

Eingeführt hat die EP-LOGISTIK das DMS mit dem Ziel, die Arbeitskosten zu senken – indem man durch schnelleren Zugriff die Arbeitszeiten bei der Bearbeitung einzelner Aufträge reduziert. „Gerade im Speditionsbereich ist es mitunter keine Seltenheit, dass bis zu zwei Jahre rückwirkend Unterlagen benötigt werden – meist nur, um sich schnell mal über einen zurückliegenden Vorgang zu informieren, um darauf basierend Fragen klären und Entscheidungen treffen zu können“, erklärt Oliver Koob (29), zuständig für die Administration von Warenwirtschaft, EDV und Controlling bei der EP-LOGISTIK. Da jeder Gang zum Aktenschrank aber Zeit kostet, zog sich die Bearbeitung der Geschäftsvorgänge unnötig in die Länge – eine elektronische Lösung sollte deshalb für Abhilfe sorgen.

Nach reiflicher Analyse der auf dem Markt verfügbaren Lösungen und diversen Teststellungen fiel die Wahl schließlich auf die DMSFACTORY Archiv-Lösung. „Entscheidungsgründe waren vor allem die einfache Bedienung des Systems, seine niedrigen Kosten und die flexible Aufbereitung der Daten“, wie Oliver Koob erklärt. Dokumente ließen sich damit sehr variabel einsetzen und über die verschiedenen Arbeitsabläufe hinweg einsehen. Weiterer Pluspunkt der Software: Seine weitreichenden Indizierungsmöglichkeiten: „Wir müssen unsere Dokumente zum Teil mit sehr vielen Indizes versehen, hier bietet das DMS gegenüber vielen Wettbewerbsprodukten unbegrenzte Möglichkeiten.“

Zeitgleich mit der DMS-Einführung hat die EP-LOGISTIK auch ihre Basishardware und das Betriebssystem rundum erneuert und alles aus einer Hand von der DMSFACTORY einrichten lassen.



„Zentraler Vorteil der DMSFACTORY Archiv-Lösung für uns als Anwender ist der gleichzeitige Mehrfachzugriff auf Dokumente. Wir haben mit dem System alle Belege sofort verfügbar, egal in welcher Abteilung der Vorgang gerade bearbeitet wird. Dadurch steigt die Transparenz für jeden Mitarbeiter.“ Oliver Koob, verantwortlich für Controlling und EDV bei der EP-LOGISTIK, Sinsheim

Case Study

DMSFACTORY
Gesellschaft für integrierte
Dokumenten-Management-
Systeme mbH

Paul-Ehrlich-Straße 24
D-63322 Rödermark

Tel.: +49 6074 86546-0
Fax: +49 6074 86546-29

Amtsgericht Offenbach
HRB 33583

USt-Id-Nr.: DE174556011

Geschäftsführer:
Manfred Forst

info.dms@dmsfactory.com
www.dmsfactory.com

Ursprünglich versah hier ein sechs Jahre alter HP® Server seinen Dienst, der als File Server genutzt wurde; es wurde daher ein neuer HP ProLiant® Server mit Dual-CPU aufgesetzt, verbunden mit MS Exchange® und firmenweiter Antivirensoftware. Zudem wurde im Zuge der Arbeiten ein Windows® Small Business Server installiert, der die weitere EDV-Betreuung im Vergleich zu früher erheblich vereinfachte. Die Aufgabe, im laufenden Betrieb vom alten auf den neuen Server zu wechseln, wurde von der internen IT-Abteilung der EP-LOGISTIK in enger Kooperation mit der DMSFACTORY bewältigt.

Seither werden nun sämtliche Dokumente des operativen Geschäfts gescannt, im DMSFACTORY System abgelegt und stehen zur Recherche zur Verfügung: Frachtbriefe, Lieferscheine, Auftragsanfragen, Bestätigungen – insgesamt rund 200 Dokumente kommen täglich hinzu. Auch die Möglichkeit zur automatischen Archivierung von E-Mails aus MS Exchange Server® bietet die Software mit der MS Outlook® Integration DMSFACTORY E-Mail. Sie wird von der EP-LOGISTIK jedoch noch wenig verwendet, denn der E-Mail Verkehr mit geschäftsrelevanter Post verläuft bei der EP-LOGISTIK zurzeit noch eher sporadisch. In Planung ist ferner die Einrichtung von Bildarchiven zur Kontrolle von Beschädigungen des Fuhrparks.

Ständig im Einsatz sind in der Sinsheimer Niederlassung derzeit zehn Recherche-arbeitsplätze und ein Scan-Platz. Die Administration der EDV hat sich mit Anschaffung der Software wesentlich verbessert, vor allem aber konnten die Arbeitsabläufe beschleunigt werden, „in einigen Bereichen um bis zu 80%“, wie Oliver Koob erklärt. Dies gilt in erster Linie für die Warenwirtschafts-Abteilung, wo die DMS-Software in das selbsterstellte Warenwirtschaftssystem integriert wurde. Aber auch nachgelagerte Abteilungen wie die Buchhaltung oder die Disposition profi-

tieren von dem Einsatz des DMS, vor allem durch eine erhebliche Einsparung an Arbeitszeit.

Effektiv wird jeder Mitarbeiter um rund 30% durch das System entlastet – Einsparungen, die ohne Kostenaufwand seitdem wirksam für neue Tätigkeiten und höhere Effizienz eingesetzt werden. Probleme bei der Einarbeitung gab es nicht, auch neue Mitarbeiter/innen sind schnell eingewiesen und können mit dem System intuitiv arbeiten. Für die Geschäftsführung zählen die gleichen Kriterien wie für die Angestellten: Die beste Zielsetzung ist es nun einmal, durch Steigerung der Effektivität und gleich bleibender Fixkosten Gewinne zu optimieren und zu steigern.



Kunden und Geschäftspartner der EP-LOGISTIK wiederum profitieren durch erheblich schnellere Bearbeitungen, z.B. im Reklamationsfall. Mussten die Daten ursprünglich erst aus dem Archiv gezogen, kopiert, gefaxt oder versendet werden, reicht heute die Eingabe eines Suchbegriffes im DMS um mittels PC-Fax die Daten sofort an den Kunden zu senden – in der Regel noch während des Gespräches. Oliver Koob: „Wir registrieren in diesem Bereich eine Zeitersparnis von nahezu 70%. Hinzu kommt: Je schneller ein Problemfall gelöst ist, desto zufriedener ist der Kunde, und das wirkt sich positiv auf unsere Geschäftsentwicklung aus.“

Case Study

In Stichworten:

- » Elektronische Archivierung und Verwaltung von Lieferscheinen, Zollpapieren, Rechnungen und sonstigen Frachtdokumenten
- » Dokumente lassen sich mit der DMSFACTORY DMS-Lösung sehr variabel einsetzen und über die verschiedenen Arbeitsabläufe hinweg einsehen
- » Unbegrenzte Möglichkeiten der Indizierung
- » Volle Transparenz alle Bearbeitungsschritte
- » Jede(r) Mitarbeiter(in) wird durch das DMS effektiv um 30% entlastet. Die Einsparungen werden ohne Kostenaufwand wirksam für neue Tätigkeiten und höhere Effizienz eingesetzt
- » Kunden und Geschäftspartner profitieren durch erheblich schnelle Bearbeitungen, z.B. im Reklamationsfall

Über die EP-LOGISTIK GmbH & Co. KG, Niederlassung Sinsheim

Die EP-LOGISTIK ist ein reiner Speditionsbetrieb mit rund 50 Mitarbeiter/innen, davon 15 in der Verwaltung. Das Unternehmen führt Landverkehre in alle westeuropäischen Länder durch und bietet neben Lagerung und Logistik auch Outsourcing-Projekte und komplettes Supply Chain Management an. Hauptschwerpunkte sind Gütersendungen der Papier-, Holz- und Stahlindustrie. Alle Fahrzeuge sind mit GPS-Ortung ausgerüstet und ermöglichen den Kunden der EP-LOGISTIK eine Echtzeit-Sendungsverfolgung ihrer Waren.

Ansprechpartner: Oliver Koob

Mehr Informationen unter: www.ep-trans.de

Über DMSFACTORY:

DMSFACTORY ist ein IT-Lösungsdienstleister für das Gebiet Geschäftsprozessmanagement mit den Schwerpunkten Document Capture, Business Process Management (BPM), Dokumenten-Management (DMS) und Archivierung. Das Portfolio ist branchenneutral und richtet sich an nationale und internationale Unternehmen.

Ansprechpartner: Jörg Eckhard.

Mehr Informationen unter: www.dmsfactory.com